

OWL-INNOVATIONSPREIS
MARKTVISIONEN

2015

Dokumentation

Die OWL GmbH steht für Zukunft.
Im Technologie-Netzwerk:
Intelligente Technische Systeme OstWestfalenLippe
it's owl

OWL
OstWestfalenLippe
Eine Region. Ein Wort.



INNOVATIVE KÖPFE AUS OWL

Hinter den Bewerbungen stehen viele innovative Köpfe. Stellvertretend präsentieren wir in der Collage beteiligte UnternehmerInnen, ManagerInnen und EntwicklerInnen aus den Unternehmen.



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	03
Die Jury und die Experten	04
Die Preisträger	06
Die Bewerbungen	12
Rückblick auf die bisherigen Wettbewerbe	22

Impressum
 Herausgeber:
 OstWestfalenLippe GmbH
 Jahnplatz 5, 33602 Bielefeld
 Telefon: 0521 967330
 info@ostwestfalen-lippe.de
 www.ostwestfalen-lippe.de

Verantwortlich: Herbert Weber
 Projektleitung: Wolfgang Marquardt
 Koordination: Robert Kröger
 Texte: Robert Kröger, Wolfgang Marquardt,
 Volker Pieper
 Gestaltung: Artgerecht Werbeagentur GmbH
 Druck: Print Vertriebs GmbH
 Bildnachweis: OWL GmbH,
 teilnehmende Unternehmen,
 Gina Sanders | Fotolia.com
 Picture-Factory | Fotolia.com

Die Beschreibungen der Produkte beruhen auf den Angaben der Unternehmen. Für die Inhalte bzw. ihre Richtigkeit übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Dezember 2015

Auf dem Weg zum TOP-Innovationsstandort in Europa

Es ist die Innovationskraft der heimischen Unternehmen, die die Wirtschaftsstärke und den Vorbildcharakter der Region OstWestfalenLippe ausmachen. Mit ihren Innovationen erobern unsere Unternehmen die Weltmärkte und sichern Wohlstand und Beschäftigung für die Region. Und sie liefern Lösungen für ein besseres Leben und Arbeiten in der Zukunft.

Das unterstreicht die große Resonanz bei der elften Ausschreibung des OWL Innovationspreis MARKTVISIONEN. 91 Unternehmen haben sich mit 92 innovativen Produkten, Dienstleistungen und Prozessen beworben. Das bedeutet einen deutlichen Anstieg zum Wettbewerb in 2013, an dem sich 65 Unternehmen mit 73 Innovationen beteiligten.

Die Bewerbungen decken die Branchenvielfalt der Region ab. Das Spektrum reicht von High-tech-Produkten und Tüftlerideen über innovative IT- und Designlösungen bis zu Konzepten in den Bereichen Energie, Gesundheit und demographischer Wandel. In vielen Bewerbungen spielen die zunehmende Digitalisierung und die Kooperation von Wirtschaft und Wissenschaft eine entscheidende Rolle. 22 innovative Gründungen unterstreichen die Dynamik des Wirtschaftsstandorts OWL.

Aus dem hochkarätigen Teilnehmerfeld hat die Jury nach einem intensiven Bewertungsprozess fünf Gewinner ausgewählt. Die BOGE KOMPRESSOREN Otto Boge GmbH & Co. KG aus Bielefeld und die Westfalia-Automotive GmbH aus Rheda-Wiedenbrück überzeugten die Jury in der Kategorie „Industrie und Handwerk“. Boge erhält den Preis für den neuen High Speed Turbo-Kompressor. Westfalia-Automotive wird für eine neue Generation von intelligenten Anhängerkupplungen ausgezeichnet.

Die medgineering GmbH überzeugte die Jury in der Kategorie „Zukunft gestalten“ mit dem Produkt „Mobile Retter“, einem Smartphone-basierten Notfall-Alarmierungssystem für qualifizierte Ersthelfer. Gleich zwei Start Up-Preise für erfolversprechende Unternehmensgründungen verlieh die Jury: an die narando GmbH für die Vertonung von digitalen Texten und an die HöRe Logical Manufacturing UG für ihren Einkaufswagenstopper „TrolleyFix“. Die Start Up-Gewinner erhalten jeweils ein Preisgeld von 2.500 € und ein Beratungspaket von 10.000 €, gestiftet von den Stadtwerken Bielefeld und der Unity AG.

Neben den Preisträgern haben viele weitere Bewerbungen überzeugt. Um auch diese Innovationen zu würdigen, stellen wir Ihnen in dieser Do-

kumentation alle 92 Beiträge vor. Entdecken Sie beispielsweise Lösungen für Industrie 4.0, neue Produktionsverfahren wie additive Fertigung und Glasveredelung, IT Anwendungen zur sicheren Authentifizierung und Notfallversorgung, kontaktlose Energieübertragung, innovative LED-Leuchten und Speicher für regenerative Energien, innovative Nährstofflösungen und Theater mit minderjährigen Flüchtlingen. Die Bewerbungen zeigen, wie viel Erfindergeist, Hartnäckigkeit und Leidenschaft in den heimischen Unternehmen steckt.

Wir bedanken uns bei allen Bewerberinnen und Bewerbern, die den Wettbewerb mit ihren Innovationen bereichert haben. Unser Dank geht auch an die Mitglieder der Jury und die rund 40 Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft, die die Bewerbungen geprüft und bewertet haben. Insbesondere bedanken wir uns bei dem Hauptsponsor des Wettbewerbs – den Stadtwerken Bielefeld – sowie den weiteren Sponsoren – Adam Design, den IHKs Ostwestfalen und Lippe, dem Malerfachbetrieb Hans Schmitz, der Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold, der Unity AG und dem VDI OWL.

Schon jetzt sind wir gespannt auf den nächsten Wettbewerb in 2017.



Herbert Sommer
Vorsitzender der
Gesellschafterversammlung



Landrat Manfred Müller
stellvertr. Vorsitzender
Gesellschafterversammlung



Herbert Weber
Geschäftsführer



Wolfgang Marquardt
Prokurist

Die Jury und die Experten

Die Preisträger wurden in einem umfangreichen Jurierungsverfahren ausgewählt. Die Jury hat die Fähigkeit geprüft, innovative Ideen in Wettbewerbsvorteile auf den Märkten umzusetzen. Dabei lag der Fokus insbesondere auf den folgenden Kriterien: Neuartigkeit und Einzigartigkeit, Kundennutzen und Mehrwert im Vergleich zu ähnlichen Lösungen, Markterfolg bzw. Marktpotenzial und Auswirkungen der Innovation auf die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens. In der Kategorie Zukunft gestalten wurde der Beitrag zur Lösung von gesellschaftlichen Herausforderungen bewertet. Fachliche Unterstützung erhielt die Jury von rund 40 Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft, die die Bewerbungen geprüft und bewertet haben.

Die Jury

Astrid Bartols

Vorsitzende DGB Region Ostwestfalen-Lippe

Dr. Jörg Dräger

Mitglied des Vorstands Bertelsmann Stiftung

Ernst-Michael Hasse

Präsident IHK Lippe zu Detmold

Dr. Oliver Herrmann

Präsident Hochschule Ostwestfalen-Lippe

Thomas Niehoff

Hauptgeschäftsführer IHK Ostwestfalen zu Bielefeld (Sprecher)

Friedhelm Rieke

Geschäftsführer Stadtwerke Bielefeld

Prof. Dr.-Ing. Gerhard Sagerer

Rektor Universität Bielefeld

Prof. Dr. Wilhelm Schäfer

Präsident Universität Paderborn

Hans Schmitz

Vizepräsident Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld

Prof. Dr. Ingeborg Schramm-Wölk

Präsidentin Fachhochschule Bielefeld

Dr. Frank Thielemann

Vorstand UNITY AG

Die Experten

Prof. Dr. Stefan Bielezke, FHM Bielefeld | **Prof. Dr.-Ing. Holger Borchering**, Hochschule Ostwestfalen-Lippe | **Uwe Borchers**, ZIG OWL | **Matthias Carl**, IHK Lippe | **Dr. Roman Dumitrescu**, Fraunhofer IPT Projektgruppe Entwurfstechnik Mechatronik | **Hauke Duwenriek**, DMG Vertriebs und Service GmbH | **Prof. Dr. Dr. Andrea Ehrmann**, Fachhochschule Bielefeld | **Frank Greiser**, Design AG | **Dominik Gross**, Bertelsmann Stiftung | **Eckard Hennewig**, Bezirksregierung Detmold | **Henning Horstbrink**, Handwerkskammer OWL | **Prof. Dr. Reinhard Kaschuba**, Fachhochschule Bielefeld | **Michael König**, Conform Messebau | **Christian Kracht**, Stadtwerke Bielefeld | **Rudolf Krahn**, Stadtwerke Bielefeld | **Moritz Lipka**, Initiative für Beschäftigung | **Prof. Dr.-Ing. Volker Lohweg**, Hochschule Ostwestfalen-Lippe | **Uwe Lück**, IHK Ostwestfalen | **Ernst Merkschien**, e & u Ingenieurbüro | **Klaus Meyer**, Energie Impuls OWL | **Martina Möhring**, Regionalagentur OWL | **Prof. Dr.-Ing. Rolf Naumann**, Fachhochschule Bielefeld | **Antje Nöhren**, Kulturbüro OWL | **Gabriele Passgang**, Effizienz Agentur OWL | **Arne Potthoff**, IHK Ostwestfalen | **Jörg Rodehutskors**, IHK Ostwestfalen | **Prof. Dr.-Ing. Frank Sander**, Fachhochschule Bielefeld | **Dr. Stefan Sauer**, Universität Paderborn | **Prof. Dr.-Ing. Volker Schöppner**, Universität Paderborn | **Prof. Dr.-Ing. Eva-Schwenzfeier-Hellkamp**, Fachhochschule Bielefeld | **Prof. Dr. Christian Schröder**, Fachhochschule Bielefeld | **Prof. Dr.-Ing. Susanne Schwickert**, Hochschule OWL | **Prof. Dipl.-Ing. Martin Stosch**, Hochschule OWL | **Hans-Dieter Tenhaef**, MIT Moderne Industrietechnik | **Prof. Dr.-Ing. Heinrich Uhe**, Hochschule Ostwestfalen-Lippe | **Prof. Dr.-Ing. Franz-Josef Villmer**, Hochschule Ostwestfalen-Lippe

Gaben am 10. Dezember die Preisträger des OWL-Innovationspreises 2015 bekannt (v.l.n.r.): Thomas Niehoff (IHK Ostwestfalen, Sprecher der Jury), Herbert Weber (OstWestfalenLippe GmbH), Wolfgang Marquardt (OstWestfalenLippe GmbH) und Friedhelm Rieke (Stadtwerke Bielefeld).



OWL
OstWestfalenLippe
Eine Region. Ein Wort.

Das Logo steht für die Leistungsstärke der Region als innovativer, moderner Spitztechnologiestandort. OstWestfalenLippe ist im Wettbewerb der Regionen heute gut positioniert.

„Eine Region. Ein Wort“: OstWestfalenLippe ist selbstbewusst und schöpft Kraft aus der Zusammenarbeit von Wirtschaft, Wissenschaft und Politik in der Region.

www.ostwestfalen-lippe.de



OWL-Innovationspreis MARKTVISIONEN 2015
Industrie und Handwerk

BOGE KOMPRESSOREN Otto Boge GmbH & Co. KG,
Bielefeld: BOGE High Speed Turbo-Kompressor

Der Druckluftmarkt befindet sich gegenwärtig im Umbruch. Ausgelöst durch den Trend zur Ölfreiheit und der Forderung nach deutlich verbesserter Energieeffizienz in der Industrie, werden Alternativen zu den herkömmlichen Schrauben- und Kolbenkompressoren gesucht. Unter diesen Rahmenbedingungen ist BOGE KOMPRESSOREN Otto Boge GmbH & Co. KG mit der Entwicklung des High Speed Turbo-Kompressors ein Quantensprung gelungen. Durch eine radikale Reduzierung der Bauteile und ein geniales Konstruktionsprinzip werden entscheidende Verbesserungen zum bisherigen Stand der Technik erzielt. Die Folge: 100 Prozent ölfreie Druckluft, deutlich reduzierter Materialeinsatz und höchste Effizienz, die die Gesamtkosten um bis zu 30 Prozent reduzieren sowie minimaler Wartungsaufwand. Das Bielefelder Unternehmen erhält für seinen neuartigen Kompressor den „OWL-Innovationspreis Industrie und Handwerk 2015“.

„Der BOGE High Speed Turbo ist ein Green field approach, wir haben den Kompressor komplett neu gedacht“, erläutert Peter Boldt, Leiter Forschung und Entwicklung. „Durch Zusammenführen eines zukunftssträchtigen Verdichtungsprinzips, dem Turbo-Antrieb, mit einer innovativen Weise des Aufbaus konnten enorme Vorteile gegenüber aktuellen Lösungen geschaffen werden.“ Mit der High Speed Turbo-Technologie erzielt BOGE nach Angaben von Peter Boldt entscheidende Verbesserungen zum bisherigen Stand der Technik. Dank hocheffizientem Verdichtungsprinzip und minimalem Energieverbrauch sorgt die neue High Speed Turbo-Technologie für bislang als unerreichbar angesehene Ergebnisse in Sachen Effizienz.

Der Antrieb der neuen Kompressoren erfolgt durch einen „Permanent-Magnet“-Motor, der sich durch eine sehr hohe Energiedichte auszeichnet. Die Besonderheit: Erstmals ist es BOGE gelungen, die Antriebswelle luftzulagern – Voraussetzung für extrem hohe Drehzahlen weit jenseits von 100.000 Umdrehungen pro Minute und die Grundbedingung für bislang nicht gekannte Energieeffizienz. Die Maschine ist zudem wesentlich kleiner und leichter als herkömmliche Kompressoren, was durch eine radikale Reduzierung der Bauteile realisiert wurde. Das intelligente Konstruktionsprinzip gewährleistet einen besonders verschleißarmen Betrieb. Auch in puncto Langlebigkeit setzen die BOGE HST-Kompressoren Zeichen. Dadurch ist der Wartungsaufwand erheblich geringer. Insgesamt konnten die Gesamtkosten über den Lebenszyklus gegenüber ölfreien Schraubenkompressoren um bis zu 30 Prozent reduziert werden. Dank luftgelagerter

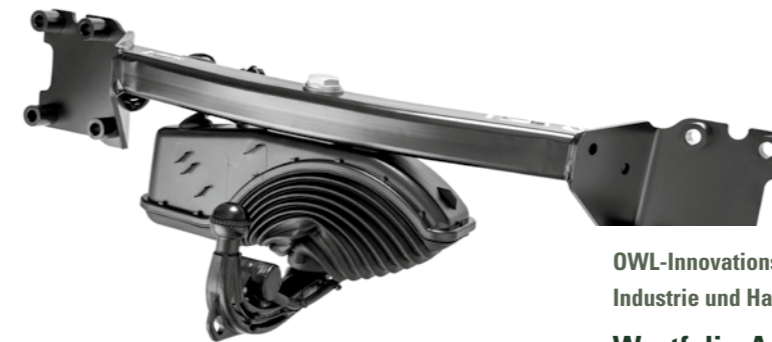
Motorwelle und dem völligen Verzicht auf Schmierung handelt es sich bei HST um ein komplett ölfrei verdichtendes Druckluftsystem. Wo früher die Maschinen stets gestoppt werden mussten, um Ölwechsel durchzuführen oder Ölfilter zu wechseln, läuft nun der Betrieb einfach weiter.

„Die dreistufigen HST-Hochleistungskompressoren haben sich bereits über mehrere zehntausend Betriebsstunden bei Kunden bewährt. Sie sind die perfekte Lösung für alle Anwender, die kontinuierlich ölfreie und hochwertige Druckluft benötigen“, freut sich Peter Boldt über erste Markterfolge. Vor allem in sensiblen Produktionsbereichen, wie der Chemie-, Pharma-, Lebensmittel-, Getränke- oder Halbleiterindustrie, in Raffinerien, Brauereien oder Lackierbetrieben spielen die HST-Kompressoren ihre Vorteile aus. Zur weiteren Verbesserung der Energieeffizienz in der Industrie lassen sie sich zudem mit einem Wärmerückgewinnungssystem ausstatten, das die am Kompressor aufgewendete Energie auch zur Brauchwasser- oder Raumbeheizung nutzt. Peter Boldt: „Durch eine hohe Energieeffizienz im Last- und Leerlauf, im Vergleich zu anderen Technologien sehr geringen CO₂-Emissionen und mit dem völligen Verzicht auf Öl leistet der BOGE HST einen signifikanten Beitrag zur Verbesserung der Energie- und Ressourceneffizienz sowie zum Umwelt- und Klimaschutz.“

Innovationsprung durch das Zusammenspiel
von zahlreichen Einzelinnovationen

Die Jury sieht einen Innovationssprung in der Kompressortechnologie, die in langjähriger Entwicklungsarbeit durch das Zusammenspiel von zahlreichen Einzelinnovationen erzielt wurde. Der HST verfügt im Vergleich zum Wettbewerb über erhebliche Vorteile in den Bereichen Platz, Gewicht, Energieverbrauch, Schalldruckpegel, Wartung und Gesamtkosten. Dadurch können völlig neue Märkte erschlossen werden. Das unterstreicht die hohe Nachfrage, die derzeit kaum bedient werden kann. Die Jury ist überzeugt, dass sich Boge mit dem HST nachhaltig zum globalen Innovationsführer entwickeln wird und dadurch Wachstum und Beschäftigung des Unternehmens sichern wird.

Matthias Eichler | 05206 601159
m.eichler@boge.de | www.boge.de/hst



OWL-Innovationspreis MARKTVISIONEN 2015
Industrie und Handwerk

Westfalia-Automotive GmbH, Rheda-Wiedenbrück:
Trailer Towing Assistant

Das Rückwärtsfahren mit dem Anhänger zählt zu den schwierigsten Situationen im Straßenverkehr – selbst für erfahrene Pkw- und Lkw-Fahrer. Das Lenkverhalten ist dann oft hastig und – anders als beim Fahren an sich – alles andere als intuitiv. Der „Trailer Towing Assistant“ oder kurz TTA, der in der neuesten Anhängervorrichtung der Westfalia-Automotive GmbH integriert ist und erstmals im Audi Q7 zur Serienanwendung kommt, ermöglicht das automatisierte Rückwärtsfahren eines Gespanns und macht somit das Rangieren zum Kinderspiel. Das Unternehmen aus Rheda-Wiedenbrück bekommt dafür ebenfalls den diesjährigen „OWL-Innovationspreis Industrie und Handwerk 2015“.

Als Erfinder der Kugelkopf-Anhängekupplung vertritt Westfalia quasi einen natürlichen Führungsanspruch bei diesem Produkt. Am 14. März 1934 ließ sich Franz Knöbel, der Enkel des Unternehmensgründers, die von ihm erfundene Anhängekupplung patentieren. Diese Verbindung von Zugwagen und Anhänger war so revolutionär, dass sie bis heute unübertroffen blieb. Im Technikum, dem firmeneigenen Innovationscenter in Rheda-Wiedenbrück, arbeiten Entwicklungsteams ständig an der Weiterentwicklung dieses Produkts. Mit dem Trailer Towing Assistant gelang Westfalia-Automotive, in enger Zusammenarbeit mit AUDI, nun eine ganz besondere Innovation, die bei vielen Menschen auf großes Interesse stößt, denn die Fahrt mit dem Anhänger gewinnt von Jahr zu Jahr für immer mehr Pkw- und Lkw-Fahrer an Bedeutung. Laut Statistischem Bundesamt ist die Zahl der für den Straßenverkehr zugelassenen Anhänger in den vergangenen Jahren enorm gestiegen.

Westfalia-Automotive nutzt die Berechnung des Deichselwinkels zwischen dem Zugfahrzeug und dem Anhänger (Knickwinkel) für eine Optimierung des Fahrverhaltens, erklärt Dr.-Ing. Bernd Welzel, Vorsitzender der Geschäftsführung. Der in die Kupplungskugel integrierte Sensor des TTA dient also als Schnittstelle zwischen dem Zugfahrzeug und dem Anhänger. „Die Sensorik liefert die Grundlage für das Assistenzsystem im Audi Q7 und ist somit der Schlüssel für die Datenverarbeitung im Fahrzeug. Der Fahrer wählt über das Bordsteuergerät den benötigten Knickwinkel aus, um die gewünschte Position des Anhängers zu erreichen.“ Durch vorsichtiges Beschleunigen lenkt das Fahrzeug dann selbstständig und fährt rückwärts in die ausgewählte Position. Der TTA kann außerdem zur Stabilisierung des Anhängers während der Fahrt genutzt werden, da der Drehwinkelsensor

das Kippen/Ausschwenken des Anhängers zu einem früheren Zeitpunkt als herkömmliche Systeme erkennt. Somit macht der TTA das Fahren sicherer. Informationen können zukünftig dann in auf ESP basierenden Anhänger-Stabilitäts-Programmen der neuen Generation integriert werden. Der TTA ist in Übereinstimmung mit der europäischen Richtlinie ECE-R 55 in den Kugelkopf der elektrisch schwenkbaren Anhängerkupplung integriert und muss nicht vom TÜV eingetragen werden.

Westfalia-Automotive begann mit der Entwicklung des TTA bereits 2008. Neben AUDI auch in Kooperation mit der Fachhochschule Bielefeld innerhalb der Partnerschaft von „Automotive NRW“. Der Sensor ist somit auch ein Ergebnis der Zusammenarbeit im ostwestfälischen Technologie-Netzwerk. „Der Trailer Towing Assistant stellt die konsequente Weiterentwicklung der Anhängerkupplung dar, denn die Kupplung von morgen wird immer stärker als Informationsschnittstelle fungieren und zu einer intelligenten Verbindung zwischen Zugfahrzeug und Anhänger werden“, wagt Bernd Welzel einen selbstbewussten Blick nach vorn. „Westfalia-Automotive ist so erneut dem Anspruch als Technologieführer gerecht geworden und hat die Innovationskraft der Region eindrucksvoll unter Beweis gestellt.“

Aushängeschild für die Innovationskraft
der Automobilzulieferindustrie in OWL

Westfalia-Automotive ist es laut Ansicht der Jury gelungen, durch hohe Ingenieurskunst eine völlig neue Generation von Anhängerkupplungen zu entwickeln. In acht Jahren interdisziplinärer Arbeit ist eine innovative und funktionierende Lösung für ein Alltagsproblem entstanden. Der hohe Nutzen zeigt sich bereits durch einen hohen Markterfolg. Durch die Kooperation mit weiteren Autoherstellern und ein System zur Nachrüstbarkeit wird das Unternehmen die Marktposition ausbauen. Die Jury honoriert den wichtigen Beitrag, das Rückwärtsfahren mit Anhänger einfacher und sicherer zu machen, und sieht das Unternehmen damit als Aushängeschild für die Innovationskraft der Automobilzulieferindustrie in OWL.

Michael Grote | 05242 907 189
M.Grote@westfalia-automotive.com
www.westfalia-automotive.com





OWL-Innovationspreis MARKTVISIONEN 2015
Zukunft gestalten

**medigneering GmbH, Halle (Westf.):
Notfall-Alarmierungssystem „Mobile Retter“**

Wenn bei der Rettungsleitstelle der Feuerwehr ein Notruf eingeht, bei dem es heißt „Herz-Kreislauf-Stillstand“ oder „bewusstlose Person“, ist höchste Eile geboten. Eine Herz-Lungen-Wiederbelebung ist nötig, und das möglichst schnell. Obwohl der alarmierte Rettungsdienst sich sofort auf den Weg macht, bleiben oft wertvolle Minuten ungenutzt – Minuten, die im Kreis Gütersloh seit einiger Zeit von den „Mobilen Rettern“ überbrückt werden. Dahinter verbirgt sich ein innovatives, Smartphone-basiertes Notfall-Alarmierungssystem der medigneering GmbH aus Halle, mit dem qualifizierte Ersthelfer schnell zur Hilfe geholt werden können. Dafür wird dem Unternehmen der „OWL Innovationspreis Zukunft gestalten 2015“ zuerkannt.

Wenn zufällig ein Arzt in der Nähe ist, hat der Patient Glück im Unglück. Aber es ist nicht die Regel, dass sich im Theater ein Herz-Kreislauf-Stillstand ereignet und ein Arzt oder ein Rettungsassistent zufälligerweise in der Reihe dahinter sitzt. Und weil das nicht so ist, haben findige Köpfe im Kreis Gütersloh ein bundesweit bisher einmaliges System geschaffen, bei dem qualifizierte Ersthelfer jederzeit und überall alarmiert werden können, wenn sie in der Nähe sind: und zwar ganz einfach durch ihr Smartphone. Der Mobile-Retter-Server der Leitstelle spürt vollständig automatisiert den zum Einsatzort nächsten verfügbaren professionellen Ersthelfer auf. Mit der Bestätigung der Einsatzübernahme erhält der Ersthelfer – ebenfalls automatisiert und mit einer komplexen Verschlüsselungstechnologie geschützt – die Einsatzdaten und wird mit seiner Mobile-Retter-App zum Einsatzort navigiert. Mit der Kommunikationstool-Box verfolgt der Leitstellen-Disponent am Bildschirm den Einsatzablauf und kann jederzeit mit dem Ersthelfer in Kommunikation treten.

Derzeit sind mehr als 500 mobile Retter registriert. Damit kann man den Kreis Gütersloh inzwischen schon recht gut abdecken. Dadurch konnte die Innovation schon etliche Male ihre Praxistauglichkeit unter Beweis stellen: Seit den ersten Gehversuchen Ende 2013 wurde mit Hilfe der App bereits in über 300 Fällen schnelle medizinische Ersthilfe geleistet. Etwa 40 Mal wurden Reanimationsmaßnahmen eingeleitet.

Konzeptioniert, entwickelt und implementiert wurde dieses System von Dr. Ralf Stroop, Arzt und Ingenieur für Elektro- und Informationstechnik. Dr. Stroop aus Halle, selber seit vielen Jahren als Notarzt im Kreis Gütersloh unterwegs, hat langjährige Erfahrungen mit Notfällen: „Ich erin-

mere mich immer gerne an einen Patienten, der unmittelbar nach einem Kreislaufstillstand auf der Straße durch eine zufällig anwesende Ärztin, die den Kollaps beobachtet hatte, wiederbelebt wurde: Morgens hatten wir den Patienten reanimiert, nachmittags konnte ich mich schon wieder mit ihm auf der Intensivstation unterhalten. Leider kann ich aber auch von zahlreichen – teils noch sehr jungen – Menschen berichten, die nicht das Glück eines zufällig anwesenden Ersthelfers hatten. Die Software hilft, den Zufall strategisch gezielt zu erhöhen, indem wir die Möglichkeiten der modernen Smartphone-Technologien konsequent zum Einsatz bringen.“

Nach den positiven Erfahrungen im Kreis Gütersloh hofft die medigneering GmbH nun auf eine Übertragung des Systems auf andere Regionen. Primäre Zielmarkt sind die bundesweit rund 240 Rettungsleitstellen. Mit dem rheinland-pfälzischen Landkreis Germersheim gibt es mittlerweile einen weiteren Anwender, hier haben sich bereits 150 mobile Retter registrieren und trainieren lassen. „In puncto Gesundheit bietet die Mobile-Retter-Anwendung nicht nur die Chance Leben zu retten, sondern auch Überlebensqualität zu wahren“, sieht Dr. Stroop in der Innovation auch einen weitergehenden Ansatz. „Die Schwierigkeit einer zeitgerechten, rettungsdienstlichen Versorgung insbesondere im ländlichen Raum ist zentrales Thema der Mobilen Retter.“

Ein wichtiger Beitrag für Gesundheit, Lebensrettung und Versorgung im ländlichen Raum

Die Jury lobt das innovative Notfall-Alarmierungssystem, das auf Grundlage von praktischen Erfahrungen in hartnäckiger Arbeit entwickelt worden ist und sich bereits in der Praxis bewährt hat. Die Idee hat schnell eine hohe Zahl an Unterstützern gefunden und wird jetzt national und international in die Fläche gehen. Die Smartphone App leistet einen wichtigen Beitrag für Gesundheit, Lebensrettung und Versorgung im ländlichen Raum. Sie ist nach Ansicht der Jury ein hervorragendes Beispiel, wie Unternehmen aus OstWestfalenLippe Lösungen entwickeln, um die gesellschaftlichen Herausforderungen der Zukunft zu bewältigen.

Dr. Ralf Stroop | 0170 5644882
ralf@stroop.de | www.mobile-retter.de



OWL-Innovationspreis MARKTVISIONEN 2015
Start Up

**narando GmbH, Herford:
Plattform zum Abspielen von digitalen Medien**

Millionen Deutsche pendeln jeden Tag zum Arbeits- oder Ausbildungsplatz. Gleichzeitig stoßen diese Menschen z. B. über Social Media auf ein ständig wachsendes Angebot interessanter Texte, die sie jedoch aus Mangel an Gelegenheiten nicht selbst lesen können. Das Start Up-Unternehmen narando GmbH bietet speziell Pendlern die Möglichkeit, ihre Artikel aus Online- und Printmedien individuell auf einer Liste zu sammeln, um sie beispielsweise während der Autofahrten, beim Sport oder der Hausarbeit vorgelesen zu bekommen. Die Innovation aus Löhne/Herford wird mit dem diesjährigen Start Up-Preis belohnt.

In der deutschen Medienbranche vollzieht sich seit einiger Zeit ein tiefgreifender Wandel. Die Digitalisierung stellt Medienunternehmen vor große Herausforderungen. Zwar sind im Bereich der mobilen Werbeumsätze sehr hohe Wachstumsraten zu erwarten, doch die Gesamteinnahmen der meisten Verlagshäuser sinken. Junge Start Ups haben die Situation erkannt und bemühen sich auf dem Markt der Medienaufbereitung um die Gunst der Konsumenten. Ziel ist, die Informationsaufnahme zu erleichtern. Text-Artikel von echten Menschen in digitale Sprachversionen überführen zu lassen ist einer dieser neuen Wege. Hier ist narando seit kurzem unterwegs – mit beachtlichem Erfolg, wie die beiden Start Up-Gründer Christian Brandhorst und Philip Kleimeyer berichten.

Und so funktioniert's: Die Artikel aus Webseiten, Zeitungen und Zeitschriften werden auf die Hörliste gesetzt. „Dazu muss lediglich der Anhören-Button angeklickt werden, der wie der Like-Button bei Facebook in die Publisher-Webseiten eingebettet ist“, erklärt Brandhorst die „angenehm einfache Bedienung“. In Printmedien von Partner-Verlagen kann mit der narando-App ein QR-Code gescannt werden. Über die Cloud-Verbindung wird dann der Sprachbeitrag im heimischen WLAN automatisch auf das Smartphone geladen, sodass dieser auch unterwegs komplett offline gehört werden kann. Brandhorst: „So wird das Datenvolumen – etwa im Ausland – geschont und das Hörvergnügen auch bei schlechtem Empfang garantiert.“

Dass narando nicht an den Bedürfnissen vorbei agiert, zeigen die ersten Erfolge: Seit dem Markteintritt im September 2014 konnte das Unternehmen bereits wichtige Verlage aus der Tech- und Start Up-Szene als Partner gewinnen. Mit dem offiziellen Unternehmensblog der Daimler AG hat narando seit Dezember sogar schon einen DAX-Konzern als Kunden. Für das Vorlesen der Artikel wurden bereits über 75 Sprecher in ganz Deutschland rekrutiert. Für die narando-Apps können schon jetzt über 10.000 Downloads verzeichnet werden. Ein Vielfaches dieser Nutzerzahl hört Artikel direkt auf den Webseiten der Publisher über das narando-Plug-in. Hierfür wird keine Anmeldung vorausgesetzt. Seit dem Start wurden schon über zwei Millionen Sprachminuten gestreamt. „Aktuell kann narando im B2B-Geschäft mit Verlagen und Werbepartnern erste Umsätze erzielen“, sieht Brandhorst das junge Unternehmen auf dem richtigen Weg. „Über Premiuminhalte wird zukünftig auch der B2C-Markt angegangen.“ narando will im B2B-Bereich spätestens in der zweiten Jahreshälfte 2016 profitabel sein, im Jahr darauf auch im B2C-Bereich.

Idee hat hohes Marktpotenzial, da sie den Wünschen der Endnutzer entspricht

narando schafft nach Einschätzung der Jury ein einzigartiges Angebot, um Textartikel in hoher Qualität zu vertonen und nach individuellen Wünschen zusammenzustellen. Für die Idee wird ein hohes Marktpotenzial gesehen, da sie den Wünschen der Endnutzer entspricht. Darüber hinaus bietet sie für Verlage und Medien die Möglichkeit, neue Kunden zu generieren. Denn sie können ohne eigene Infrastruktur und hohe Investitionen in ein neues Geschäftsfeld einsteigen. Die Jury ist überzeugt, dass narando sich aus OstWestfalenLippe heraus nachhaltig in dem Geschäftsfeld der Vertonung von Textartikeln etablieren wird.

Christian Brandhorst | 0151 24156303
cbrandhorst@narando.de | www.narando.de





OWL-Innovationspreis MARKTVISIONEN 2015
Start Up

HöRe Logical Manufacturing UG, Bünde: Einkaufswagenstopper „TrolleyFix“

Die Situation kennt jeder: Der Einkaufswagen ist voll bepackt, nun soll alles im Auto untergebracht werden. Während man gerade dabei ist, die ersten Sachen ordentlich zu verstauen, beginnt sich der Wagen mit dem restlichen Einkauf selbständig zu machen. Noch gerade rechtzeitig vor dem Crash mit einem benachbarten Auto bekommt man den Wagen wieder im wahrsten Sinne des Wortes in den Griff – meistens. Der Einkaufswagenstopper „TrolleyFix“ der HöRe Logical Manufacturing UG in Bünde verhindert genau diese kleine alltägliche Katastrophe. Dafür wird 2015 ein weiterer Start Up-Preis verliehen.

Mit dem beschriebenen alltäglichen Problem kämpfte auch Marcel Höcker. Für so ein einfaches Problem muss es doch auch eine einfache Lösung geben, dachte sich der Studierende der Hochschule OWL. So wurde die Idee von TrolleyFix geboren: eine kleine, gelbe Plastikscheibe, in der ein Rad des Einkaufswagens fixiert werden kann. Auf diese Weise kann der Wagen nicht mehr wegrollen.

Im September 2013 begann er mit der Umsetzung seiner Idee, im November meldete er das Patent an und im Dezember gründete er sein eigenes Unternehmen. Unterstützung erhielt er aus der Hochschule. Um den Prototypen zu produzieren, nutzte er das Equipment der Hochschule und ließ mit einem 3D-Drucker die erste TrolleyFix-Scheibe herstellen. „Ein Einkaufsmarkt in Herford nahm sich der Sache als erstes an und ließ uns unser Produkt am realen Einsatzort testen“, erinnert sich Höcker. „Es zeigte sich: Die ebenso simple wie geniale Innovation kam sehr gut an und wurde intensiv genutzt.“ Die Finanzierung des Projekts stemmte Marcel Höcker dann aus eigener Kraft. Sein Mut wurde belohnt, denn fortan begann der Siegeszug der runden gelben Scheiben.

„Der TrolleyFix ist eine deutlich kostengünstigere Variante als die bekannten Einkaufswagenstopper wie etwa die Feststellbremse“, nennt Höcker den entscheidenden Vorteil der Scheiben, die nach seinen Erfahrungen auch noch einen weitergehenden positiven Effekt haben: „Dadurch dass die

Märkte etwas für ihre Kunden tun, wird das Verhältnis zu ihnen gefördert, was zu einer großen Zufriedenheit auf beiden Seiten führt und gleichzeitig unseren Bekanntheitsgrad steigert.“ Auch an mögliche Schwierigkeiten bei der Umsetzung wurde gedacht. So konnte die Berufsgenossenschaft davon überzeugt werden, dass keine Stolpergefahr von dem Stopper ausgeht. Und die Rillen im TrolleyFix sorgen dafür, dass Regen abfließen kann, wodurch eine Vereisung im Winter verhindert wird.

Zielgruppen sind Lebensmittelmärkte, Baumärkte und alle anderen Märkten, die Einkaufswagen benutzen. Bislang ist die Innovation aus Bünde vor allem in Ostwestfalen-Lippe und Umgebung zu finden. Es wurden aber auch schon Märkte in Italien, der Schweiz, in Österreich, in den Niederlanden und in der Türkei versorgt. Die Referenzliste umfasst inzwischen schon mehr als 50 Namen – und ständig werden es mehr. Höcker: „Die Kunden sprechen in den Sozialen Medien über uns und berichten über die Erleichterung beim Einkauf. Das sorgt bei uns für einen spürbaren Nachfrageschub.“

Hervorragendes Beispiel für innovative Gründungen aus der Hochschullandschaft

Die Jury lobt die innovative und einfache Idee für die Lösung eines Alltagsproblems, die in Kooperation mit Partnern aus der Region schnell umgesetzt wurde und sukzessive die Märkte erobert. Nach Einschätzung der Jury ist HöRe ein hervorragendes Beispiel für innovative Gründungen aus der Hochschullandschaft und das Zusammenspiel von Wissenschaft und Wirtschaft in der Region. Das innovative Start Up verbessert mit dem TrolleyFix die Kundenorientierung im Handel und wird sich mit weiteren Dienstleistungen rund um den Einkaufswagen in diesem Segment etablieren.

Marcel Höcker | 0176 32679619
marcel.hoecker@hoe-re.de | www.trolleyfix.de



WIR HABEN SCHON EINMAL GESCHICHTE GESCHRIEBEN

Mit historischen Ereignissen kennen wir uns in OstWestfalenLippe aus. Auch was technologische Veränderungen und Entwicklungen angeht, steht die Region weltweit für Spitzenleistungen. Damit das so bleibt, haben sich Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Organisationen im Technologie-Netzwerk it's OWL zusammengeschlossen. Hier entwickeln wir gemeinsam innovative Lösungen für eine Industrie 4.0. Denn auch in Zukunft wollen wir von OstWestfalenLippe aus Geschichte schreiben – mit intelligenten Produkten, Produktionsverfahren und Dienstleistungen. www.its-owl.de

Das Technologie-Netzwerk:
Intelligente Technische Systeme OstWestfalenLippe

it's owl

Foto: Fotolia – emeraldphoto

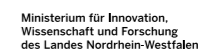
GEFÖRDERT VOM



BETREUT VOM



DAS CLUSTERMANAGEMENT WIRD GEFÖRDERT DURCH:





**Agentur Lautstrom, Paderborn
Netzwerk Kulturvereinigung OWL**

In dem Netzwerk bündeln ehrenamtliche Kulturveranstalter ihre Kräfte, um die kulturelle Vielfalt im ländlichen Raum zu sichern. Zu den Aktivitäten gehören beispielsweise ein gemeinsames Veranstaltungsmanagement und Fundraising sowie ein regelmäßiger Wissens- und Erfahrungsaustausch.
Olaf Menne | 05251 8771090
info@lautstrom.de | www.lautstrom.de



**AGFEO GmbH & Co. KG, Bielefeld
SmarHomeServer**

Das System verbindet neue Kommunikationstechnologien mit technologieübergreifender Gebäudeautomation. Vorteile sind die Datensicherheit sowie die komfortable Bedienung über Telefon und mobile Endgeräte.
Stefanie Aust | 0521 447090
info@agfeo.de | www.agfeo.de



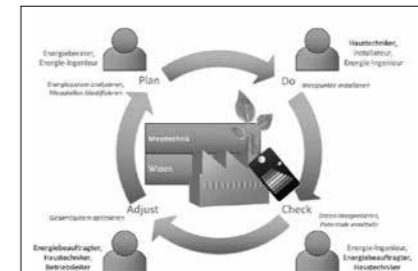
**Airbar GmbH,
Schloß Holte-Stukenbrock
Airbar Bordtrolley**

Ausrangierte Bordtrolley werden zu einem neuen Designmöbel mit künstlerischem Design aufbereitet. Dabei werden auf Lösungsmittel und Chemikalien verzichtet. Durch nachhaltiges Recycling wird ein individueller Stauraum geschaffen.
Adnan Bikliqi | 05207 9545430
adnan.bikliqi@airbar.eu | www.airbar.eu



**Bette GmbH & Co. KG, Delbrück
Badewanne Bettelux Shape**

Die Badewanne kreiert durch ihre weich fließende Form einen reizvollen Kontrast zur filigranen Rahmenkonstruktion. Zusätzlich sorgt die Integration des Überlaufs in den Ablauf für einen Minimalismus auf höchstem Niveau.
Jutta Poss | 05250 511192
j.poss@bette.de | www.bette.de



**Brockbals GmbH, Gütersloh
Nutzerorientierte Energieeffizienzsysteme
Energy2use**

Das Tool ermöglicht die Einbindung unterschiedlicher Akteure im Umfeld von Blockheizkraftwerken, wie beispielsweise Haustechniker, Handwerker und Ingenieure. Neue Steuerungsmöglichkeiten erhöhen die Zuverlässigkeit, Effektivität und Effizienz der Anlagen.
Burkhard Brockbals | 05241 925120
burkhard@brokbals.de | www.brockbals.de



**Calsitherm Silikatbaustoffe GmbH,
Paderborn
Formgebung und Veredelung von Flachglas**

Bei dem Verfahren erzeugt das heiße Flachglas ein Dampfpolster aus Wasser. So kann mit weniger Ressourcen dünnes Glas in hoher Qualität produziert werden. Dadurch entstehen neue Möglichkeiten der Formgebung und Einsatzbereiche.
Dr. Hans-Jürgen Schneider | 05254 9909223
hans-juergen.schneider@calsitherm.de
www.calsitherm.de



**AlarmTheater e. V., Bielefeld
Teilhabe junger Flüchtlinge durch
Theaterarbeit**

Der theaterpädagogische Ansatz dient der Integration, der Aufarbeitung und Vermittlung eigener Erfahrungen sowie dem Spracherwerb. In Interaktion mit deutschen Schauspielern und dem Publikum werden Berührungspunkte abgebaut.
Harald Otto Schmid | 0521 137809
info@alarmtheater.de | www.alarmtheater.de



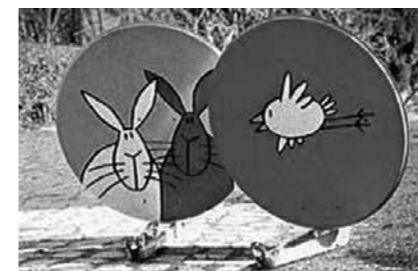
**AUBI-plus GmbH, Hüllhorst
Best Place to Learn – Gütesiegel für die
betriebliche Ausbildung**

Das Gütesiegel setzt zeitgemäße Qualitätsstandards in KMU, um die betriebliche Ausbildung attraktiver zu machen. Das Auditierungsverfahren bietet den Betrieben zudem Ansatzpunkte für die Ausbildung schwächerer Schulabgänger.
Niels Köstring | 05744 50700
niels.koestring@aubi-plus.de
www.best-place-to-learn.de



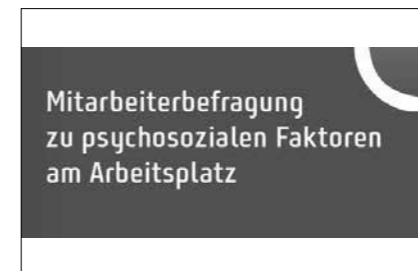
**Augenoptik Kathmann, Salzkotten
Mobiler Service für Augenoptik und
Optometrie**

Eine spezielle Dienstleistung für Menschen mit wenig Zeit, Senioren und pflegebedürftige Personen mit eingeschränkter Mobilität. Für den mobilen Optiker-Service wurden Geräte und Messinstrumente optimiert.
Christine Kathmann | 05258 6054360
optik.kathmann@web.de
www.optiker-paderborn.de



**camidoo UG, Bielefeld
Polyreflex® Druckverfahren zur
Beschichtung von Satellitenantennen**

Als attraktiver Blickfang können die bedruckten Satellitenantennen sowohl privat als auch für Werbezwecke genutzt werden. Das neue Verfahren garantiert einen effektiven Schutz vor Witterungseinflüssen.
Christian Schmiedeskamp | 0521 4174769
christian.schmiedeskamp@camidoo.de
www.camidoo.de



**cco netzwerke GmbH, Lemgo
Online-Tool e-cco**

Das Tool bietet eine effektive, effiziente und benutzerfreundliche Möglichkeit, um die gesetzlich vorgegebene psychische Gefährdungsbeurteilung durchzuführen. Die erfolgreich getestete Lösung dient der Organisationsentwicklung und dem Aufbau eines betrieblichen Gesundheitsmanagements.
Thomas König | 05261 9719820
info@cco-netzwerke.de | www.e-cco.de



**Christian Schröter AGD, Gütersloh
Shopping Cloud mit Same-Day-Delivery**

Die Teilnahme an dem lokalen Shoppingportal ist für Anbieter kostenlos und einfach zu bedienen. Darüber hinaus überzeugt das Portal durch seine schnellen Lieferzeiten.
Christian Schröter | 05241 687442
webmaster@guetsel.de | www.guetsel.de



**Avarela Reitsport UG, Bad Wünnenberg
Riders Longe**

Das Longieren ist eine der wichtigsten Ausbildungsformen für Pferde. Die bisher in diesem Zusammenhang verwendete Standardleine wird ersetzt durch die Riders Longe, die auf dem Prinzip der aufrollbaren Hundeleine basiert. So werden Sicherheit und Komfort im Reitsport optimiert.
Jürgen Hachmeier | 02953 9658533
J.Hachmeier@t-online.de
www.riders-longe.de



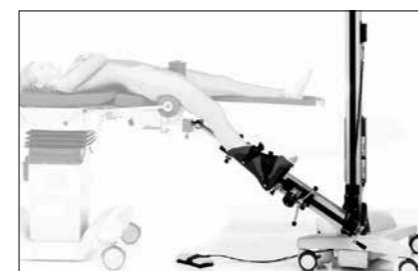
**BE Bauelemente GmbH, Leopoldshöhe
Einbruchsschutz bei Fensterelementen mit
Rollladen**

Ein Fensterelement mit Rollladen bietet bisher keinen wirksamen Einbruchsschutz. Dies ändert die neue, geprüfte Befestigungslösung von BE Bauelemente: Zwei Stahlwinkel werden in die oberen Ecken des Fensterrahmens eingeschoben und mit dem Rolladen verschraubt.
Julia Fehse | 05202 4910
Julia.Fehse@be-bauelemente.com
www.be-bauelemente.com



**Bergmann & Steffen GmbH, Spenge
Laserschutzwand Laserwall®**

Passive Laserschutzwandsysteme finden in der Industrie immer größere Anwendung. Die Laserwall wurde mit einer hohen Widerstandskraft gegen starke Laserstrahlung ausgestattet. Sie zeichnet sich durch eine neue Wirkweise, geringes Gewicht, hohe Eigenfestigkeit und einfache Montage aus.
Uwe Bergmann | 05225 87860
info@bergmann-steffen.de
www.bergmann-steffen.de



**Condor® GmbH Medicaltechnik,
Salzkotten
RotexTable – Lagerungshilfe für Operationen**

Der RotexTable ist die erste elektrisch bedienbare Lagerungshilfe für Beine, wodurch Operationen wie beispielsweise an der Hüfte erheblich vereinfacht werden. Der Orthopäde kann erstmals eigenständig die Beinposition justieren, ohne dass die Stabilität des Beins gefährdet ist.
Dominik Schulte | 05258 99160
dominik.schulte@condor-med.de
www.condor-med.de



**CosmoKey GmbH & Co. KG, Bielefeld
CosmoKey – Hardwaretoken zur Multi-
Faktor-Authentisierung**

Der Hardwaretoken in Form eines Schlüsselanhängers bietet einen wirkungsvollen und einfachen Schutz von Computersystemen vor unberechtigten Zugriffen. Neben der Eingabe des Passwortes muss sich der Nutzer mit einem Knopfdruck auf dem CosmoKey authentifizieren.
Dominic Adenuga | 0151 43144121
dominic.adenuga@cosmokey.de
www.cosmokey.de



**Delcotex Delius Tectex GmbH &
Co. KG, Bielefeld
DELIFLAME FR®**

Der neuartige Stoff zeichnet sich durch seine schwere Entflammbarkeit bei gleichzeitiger Waschfestigkeit und Robustheit aus. Das Material wird für Funktionskleidung in den Bereichen Polizei, Feuerwehr, Sicherheitskräfte und Militär sowie im Handwerk und für Motorradfahrer eingesetzt.
Sylke Mikolajczak | 05206 91070
info@delcotex.de | www.delcotex.de



Designformate, Bielefeld
Corporate Art – Produktbezogene Kunst für Unternehmen

Durch Corporate Art können Unternehmen ihre Marke stärken und sich aus dem Feld der Marktbegleiter absetzen. Ein Produkt oder eine Dienstleistung wird künstlerisch mittels Fotocollage in Szene gesetzt.

Simon Huhn | 0521 5609199

sh@designformate.de | www.designformate.de



Döinghaus cutting and more GmbH & Co. KG, Salzkotten
Ultraschall Universal Schneider

Das modulare Maschinenkonzept zum Schneiden von Weich- und Hartkäse zeichnet sich durch das patentierte Rundmesser aus. Das Messer vibriert bis zu 20.000 mal pro Sekunde und erzeugt einen genauen Schnitt in hoher Qualität.

Annemarie Wolke | 05258 2107-0

annemarie.wolke@cuttingandmore.de

www.cuttingandmore.de



ELS Energieeffiziente Licht-Systeme GmbH & Co. KG, Bielefeld
Industrie-Hallenleuchte ELS::FOKUS

Die Leuchte zeichnet sich durch einen einzigartigen Zwei-Phasen-Wärmetauscher aus, der für die Kühlung der LED-Module sorgt. Dadurch erhöhen sich Leistungsstärke, Effizienz, Lebensdauer und Einsatzbereiche.

Michael Leeuw | 05206 7288750

Leeuw@els-lichtsysteme.de

www.els-lichtsysteme.de



HANNING & KAHL GmbH & Co KG, Oerlinghausen
GuideLight. Das intelligente Leitsystem

Das dynamische Sicherheitsleitsystem führt Menschenströme bei Notfällen aus der Gefahrenzone, indem sie über Lauflichter zu sicheren Bereichen geführt werden. Die LED-Lichtbänder ergänzen so herkömmliche Notbeleuchtungsanlagen und erhöhen die Sicherheit.

Sigrig Riewe-Scholz | 05202 707600

info@hanning-kahl.com | www.hanning-kahl.de



HARTING IT Software Development GmbH & Co. KG, Espelkamp
IIC MICA – Plattform für Industrie 4.0

Die modulare Plattform aus offener Hardware und Software kann schnell an unterschiedliche industrielle Anwendungsbereiche angepasst werden. So werden Industrie 4.0-Anwendungen in der Fertigung realisiert.

Dr. Jan Regtmeier | 05772 479517

jan.regtmeier@harting.com

www.harting-mica.com



Heinz Fischer, Schlangen
Windschutz-Liege

Die Sonnenschutzliege mit integriertem Windschutz überzeugt durch ihren erweiterten Einsatzbereich. Durch den Windschutz erhöht sich die Temperatur im Innenraum der Liege erheblich, so dass diese auch bei niedrigen Temperaturen bzw. geringem Sonnenschein genutzt werden kann.

Heinz Fischer | 05252 8866



Flexijet GmbH, Bad Oeynhausen
Flexijet 3D – Mobiles 3D-Aufmaßsystem

Mit der Lösung können Handwerker und Architekten in einem Arbeitsschritt gleichzeitig Messen und Zeichnen. Bei jeder Messung werden neben der Länge zusätzlich zwei Winkel exakt erfasst und auf der Baustelle dreidimensional direkt in den CAD zur fertigen Zeichnung verrechnet.

Christian Rösch | 05731 1866060

office@flexijet.info | www.flexijet.info



Fritz Wittich GmbH, Bielefeld
Manufaktur Fahrräder WMF

Das Manufakturkonzept bietet Händlern die Möglichkeit, ohne große Kapitalbindung eine eigene Fahrradmarke zu kreieren und sich im Wettbewerb ein individuelles Profil zu geben. Die individualisierten Fahrräder werden kurzfristig auf Anfrage produziert und bereitgestellt.

Matthias Wittich | 0521 93204-17

matthias.wittich@wittich-gmbh.de

www.wmf-bikes.de



funktioform Silke Scholz, Bielefeld
Alltagshilfen mit Design

Im Gegensatz zu Artikeln aus dem Sanitätshaus vereinen die Hilfsmittel Alltagstauglichkeit und Design. Gehandicapte Menschen können von der Funktionalität der Alltagshilfen profitieren ohne an Krankheit und Krankenhaus erinnert zu werden.

Silke Scholz | 0176 31799138

info@funktioform.de | www.funktioform.de



Hermann Sewerin GmbH, Gütersloh
Ortungsgerät FerroTec FT10

Mit dem innovativen Ortungsgerät können verdeckte Schachtdeckel, Schiebergestänge, Markierungsnägel oder andere Objekte sicher und genau erkannt werden. Das Produkt zeichnet sich zudem durch intuitive Bedienung, geringes Gewicht und hohen Tragekomfort aus.

André Bischof | 05241 934202

andre.bischof@sewerin.com

www.sewerin.com



heroal – Johann Henkenjohann GmbH & Co. KG, Verl
Lichtlenkungs-Sonnenschutzsystem

Das Produkt bündelt die Vorteile von Rolläden und Raffstore in einem System. Mittels einer Klapptechnik können die Lamellen des Sonnenschutzsystems individuell gesteuert werden. Dadurch wird ein wirkungsvoller Blendschutz gesichert, ohne auf Tageslicht verzichten zu müssen.

Frederik Hafermann | 05246 507422

frederik.hafermann@heroal.de | www.heroal.de



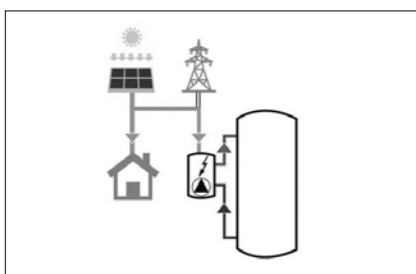
Hesse GmbH, Paderborn
Ultraschall Wedge-Wedge-Bonderk

Mit dem BJ830 können in der Mikroelektronik und Leistungselektronik sehr dünne Drähte bis zu einem Durchmesser von 12,5µm automatisch verarbeitet werden. Das Verfahren für unterschiedliche Anwendungsbereiche spart Ressourcen und erhöht die Produktionsleistung.

Dr.-Ing. Hans-J. Hesse | 05251 1560122

hans.hesse@hesse-mechatronics.com

www.hesse-mechatronics.com



Gebr. Tuxhorn GmbH & Co. KG, Bielefeld
tubra®-eTherm

Die Hydraulikeinheit wandelt überschüssigen Solarstrom zur Speicherung in Warmwasser um. Die sekundengenaue Regelung und die Leistungsmodulation ermöglichen die optimale Nutzung des Stroms ohne parallelen Netzbezug und ermöglicht dadurch hohe Eigenverbrauchsanteile.

Dipl.-Ing. Frank Thole | 0521 44808-33

f.thole@tuxhorn.de | www.tuxhorn.de



Gräflicher Park Hotel & Spa, Bad Driburg
Bodyweight-Training für den Rücken

Das Gesundheitsprogramm stärkt mit individuellen Übungen. Die innovative Methode des Faszientrainings ermöglicht eine völlig neue Schmerztherapie. Das hocheffiziente und zeitsparende Programm ist in Alltag, Beruf und Freizeit übertragbar.

Andrea Bickmann | 05253 95230

andrea.bickmann@graeflicher-park.de

www.graeflicher-park.de



GroupKom GmbH, Bielefeld
EVALARM – Mobiles Störungs- und Notfallmanagement

Auf einer mobilen App wird ein unternehmens-eigener Notfallplan abgebildet. Im Alarmfall werden Mitarbeiter und Helfer nicht nur alarmiert, sondern erhalten individuelle Handlungsanweisungen und Kontaktlisten.

Axel Baudach | 05205 981644

axel.baudach@groupkom.de

www.evalarm.de



Hettich, Kirchlegern
Schubkastensystem AvanTech

AvanTech besticht durch perfekte Geradlinigkeit, kleinste Radien und keinerlei Abdeckkappen oder Löcher in der Zarge. Hochwertiges Aluminium sorgt für eine puristische Optik. Auf der Leistungsseite punktet das System mit einmaligem Laufkomfort, außerordentlicher Stabilität und präziser Blendenbild.

Maren Tiemeyer | 05223 773316

maren_tiemeyer@de.hettich.com

www.hettich.com



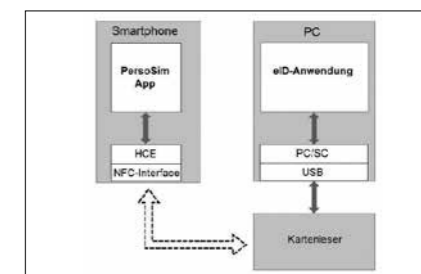
Hettich, Kirchlegern
Schubkastensystem SmarTray Stahl

Ob im Büro oder zu Hause: Das universell einsetzbare Aufbewahrungssystem mit integriertem Schloss bietet genug Platz für Dokumente, Objekte, Wertgegenstände und vieles mehr. Der integrierte Kabeldurchlass macht den SmarTray zur sicheren Ladestation für elektrische Geräte.

Hans Kurzknabe | 05223 771483

hans_kurzknabe@de.hettich.com

www.hettich.com



HJP Consulting GmbH, Borcheln
PersoSim – Simulator für den elektronischen Personalausweis

Mit der Open Source basierten Lösung können einfach und schnell Online-Anwendungen für den elektronischen Personalausweis entwickelt werden. PersoSim ist eine kostengünstige Alternative zu schwer verfügbaren und nur bedingt einsetzbaren Musterkarten.

Holger Funke | 05251 417760

holger.funke@hjp-consulting.com

www.persosim.de



**Hühnerhaus-mobil, Bielefeld
Mobiles Hühnerhaus**

Mit dem mobilen Haus können Hühner artgerecht ganzjährig im Garten gehalten werden. Durch einen sensorbasierten Türöffner kann die Versorgung der Tiere automatisiert werden, da sie bei Dämmerung ins Haus gehen.
Ralf Müller | 0521 94736380
info@huehnerhaus-mobil.de
www.huehnerhaus-mobil.de



**IMA Klessmann GmbH, Lübbecke
Mobile IMA-Service APP für Holzbearbeitungssysteme**

Das professionelle Servicetool vereinfacht und beschleunigt viele Abläufe im Serviceportal erheblich. Die komplette Maschinenakte mit Bildern, Zeichnungen und technischer Dokumentation ist mobil verfügbar. Störungsmeldungen können erzeugt, Wartungsarbeiten optimiert werden.
Miriam Langer | 05741 3310
miriam.langer@ima.de | www.ima.de



**IMPIRIS GmbH & Co. KG, Minden
Matchingportal für Berufsfelderkundungen**

Mit der Plattform können Berufsfelderkundungen von Schülern in Unternehmen vollständig online abgebildet werden. Dadurch wird das Matching von Schülern und Unternehmen vereinfacht. Der Aufwand für beide Seiten wird reduziert.
Thomas Wagenfeld | 05741 91198820
wagenfeld@impiris.de | www.impiris.de



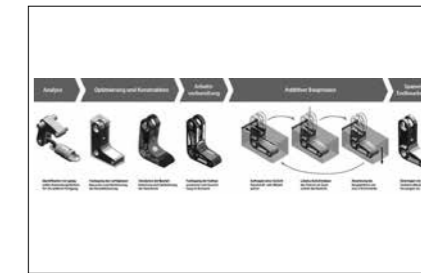
**Kevin Asmus WEEEPLA, Bad Salzufen
WEEEPassport – Abfallverfolgung und Recycling von Elektroaltgeräten**

Der Passport speichert mittel RFID alle Daten eines Elektrogeräts, die für das Recycling relevant sind. Dadurch können wieder verwertbare Rohstoffe des Geräts ermittelt und genutzt werden. Darüber hinaus wird der Missbrauch mit Elektroschrott eingeschränkt.
Kai-Michael Asmus | 0176 97982670
kai.asmus@weeepla.de | www.weeepla.de



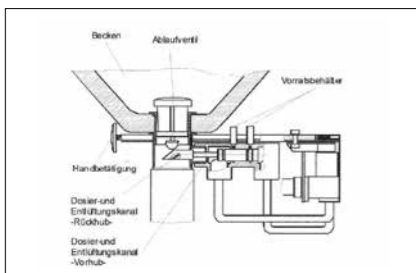
**Kobusch-Design, Bielefeld
Kobusch-Empathie-Konzept**

Unter dem Motto „form follows emotion“ werden emotionale Designs für Unternehmen und Marken kreiert. Das Empathie-Konzept fokussiert unter Rückgriff auf soziodemographische Daten die Wünsche der Endkunden.
Heike Kobusch | 05206 9181905
info@kobusch-design.de
www.kobusch-design.de



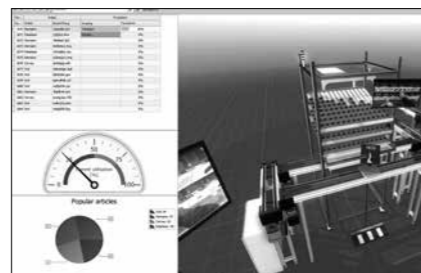
**Krause DiMaTec GmbH, Bielefeld
3D-Druck im Maschinenbau**

Unternehmen im Maschinenbau erhalten Unterstützung, additive Fertigungstechnologien entlang der gesamten Prozesskette einzusetzen. Das Spektrum reicht von der Technologieauswahl über die Konzipierung und Konstruktion bis zur Produktion und Implementierung von Bauteilen.
Dr.-Ing. Rinje Brandis | 0521 45997232
r.brandis@krause-dimatec.de
www.krause-dimatec.de



**Ingenieurbüro M. Kokemor, Rahden
Automatisches Stoffeinbringungs-, Dosierungs- und Antriebssystem**

Durch ein multifunktionales Zylinder-Kolbenstangensystem können Stoffe automatisch und sicher in Sanitärabläufen eingebracht und dosiert werden, wie beispielsweise Waschbecken, Bade- und Duschwannen oder Toilettenabläufe.
Manfred Kokemor | 05771 2788
manfred.kokemor@t-online.de



**ISI Automation GmbH & Co. KG, Lemgo
ISIPlus 4.0 – 3D-Anlagenvisualisierung**

ISIPlus 4.0 erleichtert die Automatisierung in der Produktion und Intralogistik. Mit Hilfe einer benutzerfreundlichen 3D-Anlagenvisualisierung können Fehler im Produktionsablauf in Echtzeit erfasst und direkt behoben werden.
Moritz Katzwinkel | 05261 374700
marketing@isi-automation.com
www.isi-automation.com



**ISRINGHAUSEN GmbH & Co. KG, Lemgo
Fahrersitz für Nutzfahrzeuge mit Gestensteuerung**

Das innovative Bedienkonzept ermöglicht die berührungslose Kommunikation des Fahrersitzes in LKW und Bussen durch intuitive Bewegungen. Der Sitz folgt der Handbewegung, das Einstudieren von speziellen Gesten ist nicht erforderlich.
Jens Rönnefahrt | 05261 210470
jens.roennefahrt@isri.de | www.isri.de



**Kunsthandwerk Stella Ballare, Minden
Fahrradanhänger als mobiler Marktstand**

Ein gebrauchter Kinderanhänger wurde so umgebaut, dass er sowohl als Transporter als auch als mobiler Marktstand dienen kann. Er zeichnet sich durch einen schnellen Aufbau und eine hohe Variabilität aus.
Stella Ballare | 01578 7470724
stella-ballare@gmx.de



**Lektora GmbH, Paderborn
Sprich dich aus – Poetry Slam für die ganze Schule**

Jugendliche für Literatur begeistern, Sprach- und Schreibkompetenz fördern: Das sind die Ziele des Projekts „Sprich dich aus“. Durch Poetry Slam lernen Schüler, sich auszudrücken, ihr Selbstbewusstsein zu stärken und Gemeinschaft zu erleben.
Karsten Strack | 05251 6886809
strack@lektora.de | www.lektora.de



**Lenze Operations, Extertal
Papierlose Fertigung und Visualisierung der Produktvarianten**

Eine elektronische Erfassung und Visualisierung aller Arbeitsschritte erleichtert den Mitarbeitern die Montage. Die Produktqualität und Kundenzufriedenheit steigen, die Fertigungszeit sinkt. Die Einarbeitung in neue Montagevorgänge wird vereinfacht.
Jens Niebuhr | 05154 821195
niebuhr@lenze.de | www.lenze.com



**J.C.C. Bruns Betriebs GmbH, Mindener
Tageblatt, Minden**

Azubify – Das Magazin für Berufsstarter
Das Online- und Printmagazin bietet einen zielgruppenspezifischen Überblick über Ausbildungsberufe und offene Ausbildungsstellen in der Region. Durch ein Quiz können sich die Jugendlichen spielerisch über unterschiedliche Berufe informieren.
Sabine Morche | 0571 882235
s.morche@brunsmedienservice.de
www.mt.de



**Jobware Online-Service GmbH, Paderborn
MOPS – Mobil-optimierte Stellenanzeigen**

MOPS sind auf die Lesegewohnheiten der Nutzer ausgerichtet und passen sich automatisch an die jeweiligen Bildschirmabmessungen an. Alles Wesentliche ist auf einen Blick sichtbar. Weitere Informationen werden in einem Menü angeboten - im Corporate Design des Unternehmens.
Björn Thomsen | 05251 5401139
b.thomsen@jobware.de | www.jobware.de



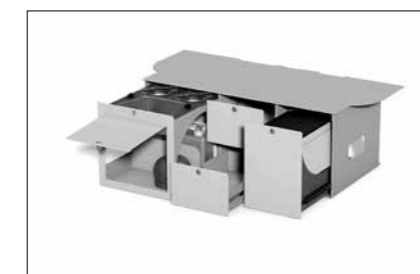
**Johannes Lübbering GmbH, Herzebrock-Clarholz
LSP3 – Lübbering Standardprogramm Flachabtriebe Generation 3**

Mit Hilfe eines modularen Baukastensystems können die Nutzer verschiedene Schraubprozesse schnell und mit wenigen auszutauschenden Komponenten durchführen. Durch die größere Genauigkeit werden Gewichtsreduzierungen und eine kompaktere Bauweise erzielt.
Verena Baxhenrich | 05245 8309165
baxhenrich@luebbering.de | www.luebbering.de



**Magh und Boppert GmbH, Paderborn
Avendoo® Lernwelt**

Mit der E-Learning Software können Unternehmen ihre betriebliche Aus- und Weiterbildung digital abwickeln. Dabei werden sämtliche Prozesse abgedeckt: von der Bedarfserhebung über die Ausbildungskonzeption bis hin zur Umsetzung und Auswertung.
Julien Boppert | 05251 6988990
julien.boppert@magh-boppert.de
www.magh-bobbert.de | www.avendoo.de



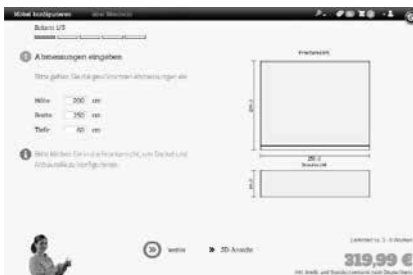
**Martina Dekomien | Detail³, Detmold
Innovative Fahrzeugmöbel**

Die neuartigen Möbel sind leichter, platzsparender und einfacher einzubauen als vergleichbare Lösungen. Das geringere Gewicht reduziert auch den Treibstoffverbrauch. Ein Baukastensystem bietet eine flexible Nutzung der Module für unterschiedliche Fahrzeugtypen.
Arend Gutzeit | 05231 6111730
info@detailhoch3.de | www.detailhochdrei.de



**Melitta Europa GmbH & Co. KG, Minden
Absauganlage in der Kaffeefilter-Produktion**

Die Absauganlage erhöht die Automatisierung und Effizienz der Produktion. Die innovative Anlage saugt Papierreste sortenrein ab und führt sie nahezu vollständig in die Papierproduktion zurück. Darüber hinaus werden der Energieverbrauch und der CO₂-Ausstoß erheblich reduziert.
Wolfgang Wäntig | 0571 861700
wolfgang.waentig@melitta.de
www.melitta.de



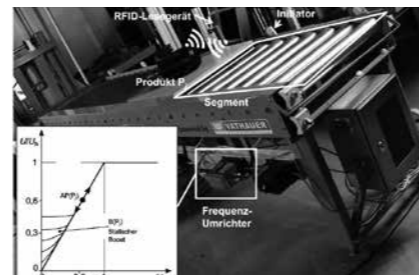
Meobelio GmbH, Bad Wünnenberg Möbelkonfigurator 2.0

Mit Hilfe des Möbelkonfigurators können Kunden auf ihre Wohnungen angepasste Möbel individuell selbst zusammenstellen und gestalten. Zur Veranschaulichung werden dabei realistische 3D-Bilder erstellt. Bei Bestellung erfolgt auf Knopfdruck die individuelle Fertigung. Frank Zeisberg | 02953 962357
f.zeisberg@meobelio.de | www.meobelio.de



Möbelfabrik Werner Knake GmbH & Co. KG, Herford Kubenregal 5 Elemente

Das Regal lehnt sich an die Theorie des 5-Elemente-Zyklus des chinesischen Feng Shui an und wird kundenindividuell aus Holz, Metall, Kunststoff, Glas und Erde gefertigt. Dabei werden ausschließlich Rest- und Abfallstoffe verwendet. Udo Knake | 05221 81410
udo@knake.de | www.knake.de



MSF-Vathauer Antriebstechnik GmbH & Co KG, Detmold Intelligentes Antriebssystem

Das System ist mit dem Produkt bzw. den angekoppelten Sensoren vernetzt und erhöht die Flexibilität der Anlagen. Das Werkstück wird Element der Steuerung. Mess- und Produktdaten werden direkt in der Antriebstechnik verarbeitet. Marc Vathauer | 05231 63030
m.vathauer@msf-technik.de
www.msf-technik.de



PPS Schimmel GmbH, Bielefeld Muskoka-Stuhl aus 100% Recycling-material

Die Stühle in einzigartigem Design werden aus recyceltem Kunststoff hergestellt. Das Material macht die Stühle robust und umweltfreundlich. Durch die spezielle Herstellung erhält jedes Teil eine individuelle, holzähnliche Oberflächenstruktur. Reinhard Schimmel | 0171 7480790
info@pps-schimmel.de | www.muskoka-stuhl.de



profixs GmbH, Bielefeld Hartmut Flicker Verbindungssystem

Das innovative Verbindungssystem für Möbel benötigt kein Werkzeug, Schrauben oder Leim. Die Verbindungen sind von außen nicht erkennbar. Das System ist einfach zu montieren und bietet unbegrenzte individuelle Kombinationsmöglichkeiten. Hartmut Flicker | 0521 23157
www.profixs.com



Saluto GmbH, Halle (Westf.) Prävention, Gesundheit und Lebensqualität durch „Energie auf Rezept“

Spezielle Blut- und Urin-Analysen sowie der Vergleich mit einer umfassenden Datenbank helfen bei der Prävention und Behebung biochemischer Störungen im Körper. Anstatt durch Medikamente nur die Symptome zu behandeln, werden die Ursachen durch gezielte Nährstoffzugabe behoben. Prof. Dr. Elmar Wienecke | 05201 815050
info@saluto.de | www.saluto.de



MÜLLER Umwelttechnik GmbH & Co. KG, Schieder-Schwalenberg HELI 360-6 TANDEM

Das System für Kanalreinigungsfahrzeuge erhöht die Flexibilität für den Einsatz von Saug- und Spülschläuchen. Komplizierte Rangiervorgänge entfallen. Die Effizienz der Reinigung wird erhöht, die Arbeitsbedingungen werden optimiert. Wolfgang G. Müller | 05284 709230
wm@mueller-umwelt.de
www.mueller-umwelt.de



My Handicap Integrationshotel, Lübbecke Integrationshotel

In dem Integrationshotel arbeiten Menschen mit und ohne Behinderung zusammen. Darüber hinaus wird ein barrierefreies Angebot geschaffen, um behinderten Menschen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Kai Lühr | 0160 3402742
kai.luehr@web.de



Nordsteig, Paderborn Personalbilanz

Nordsteig bietet Personalbilanzen und Potenzial-Analysen für kleine und mittelständische Unternehmen ohne eigene Personalabteilung an. Durch die Dienstleistung werden Umsatz und Wertschöpfung, aber auch das Verhältnis von Unternehmen und Mitarbeitern verbessert. Markus Leitloff | 05254 9375805
m.leitloff@nordsteig.de | www.nordsteig.de



Schüco International KG, Bielefeld Schüco VentoTec – Dezentrales Lüftungssystem mit Wärmerückgewinnung

Das System kann platzsparend in Fenster- und Fassadenprofile integriert werden. Luftwechsel und Wärmerückgewinnung werden optimiert. Die dezentrale Installation erlaubt in Verbindung mit der integrierten Sensorik einen bedarfsgerechten und effizienten Betrieb. Max Fischer | 0521 783-9121
mfischer@schueco.com | www.schueco.com



Schuhmanufaktur Carsten Moch, Bielefeld Systembaukasten für Maßschuhe

Der Systembaukasten ermöglicht die Herstellung rahmengenähter Schuhe in verschiedenen Typen und höchster Qualität. Aus einer Vielfalt von Ledersorten, Farben, Nähten und Lochungen kann ein individueller Schuh hergestellt werden. Carsten Moch | 0521 73939
carsten.moch@carsten-moch.de
www.carsten-moch.de



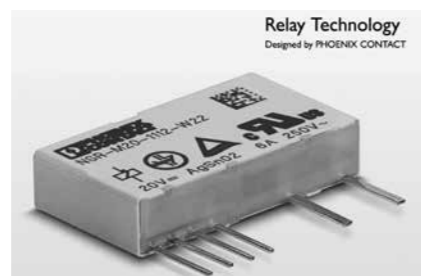
Seniorencentrum Bethel gemeinnützige GmbH, Bad Oeynhausen Energetische Optimierung des Seniorencentrums

Durch die Sanierung der Einrichtung wurde der Energieverbrauch erheblich reduziert und die Umweltverträglichkeit erhöht. Neben zwei Blockheizkraftwerken und einer Solarthermie-Anlage wurden neue Regelungstechniken implementiert. Joachim Knollmann | 05731 9830
Joachim.Knollmann@bethelnet.de



Parker Hannifin Manufacturing Germany GmbH, Bielefeld EO-3 – Verschraubungssystem mit visueller Montageerkennung

Beim Verschrauben von Schlauch- und Rohranwendungen verhindert das Verschraubungssystem Fehler wie Über- oder Untermontage. Die Montage wird vereinfacht. Auch unter beengten Einbaubedingungen leicht zu montieren. Michael Tramer | 0521 40484310
michael.tramer@parker.com
www.parker.com/tfde



Phoenix Contact GmbH & Co. KG, Blomberg Neue Relais-Technologie – Miniaturisierung des Elementarrelais

Das Relais ist mit 6mm Größe kompakter als andere Elementarrelais und verfügt über die gleiche Leistungsfähigkeit. Es zeichnet sich durch Robustheit, eine hohe Kurzschlussfestigkeit und den um 20% verringerten Energieeinsatz aus. Petra Baumann | 05235 341102
pbaumann@phoenix-contact.com
www.phoenixcontact.com



PINBALL UNIVERSE, Bünde Flipperautomaten-Fachgeschäft

Das Konzept besteht aus Laden, Online-Shop, Werkstatt und Showroom, in dem Flipperautomaten unterschiedlicher Generationen ausprobiert werden können. Automaten in einzigartiger Auswahl können gekauft oder gemietet werden. Daniel Schwarz | 05223 4930349
mail@pinball-universe.de
www.pinball-universe.de



Sennejagd, Hövelhof Jagdeinrichtungen und Ansitze aus Recycling-Kunststoff

Komfortabel, witterungsbeständig und wartungsarm sind die neuen Kunststoff-Jagdeinrichtungen. Hergestellt aus den Wertstoffen des Gelben Sacks leisten sie einen Beitrag zum schonenden Umgang mit Ressourcen. Eine umweltfreundliche Alternative zu Jagdeinrichtungen aus Holz. Isabelle Fetscher | 05257 9371809
info@sennejagd.de | www.sennejagd.de



SMV Sitz- & Objektmöbel GmbH, Löhne Carzubi

Das Unternehmen stellt Auszubildenden, dualen Studierenden und Jahresspraktikanten über einen Zeitraum von einem Monat einen PKW zur Verfügung – sowohl für berufliche als auch private Fahrten. Der Ansatz dient nicht nur dem Employer Branding sondern fördert auch die Teamfähigkeit. Jana Klumpp | 05731 300170
jana.klumpp@smv-gmbh.de | www.smv-gmbh.de



Staatsbad Salzuflen GmbH, Bad Salzuflen Allergikerfreundliche Kommune

Bad Salzuflen führt als eine von sechs Kommunen in Deutschland das Qualitätssiegel „Allergikerfreundliche Kommune“. Allergikern stehen Unterkünfte, Einzelhändler, Cafés und Restaurants zur Verfügung, die vom Deutschen Heilbäderverband regelmäßig überprüft werden. Martin Pohl | 05222 183289
m.pohl@staatsbad-salzuflen.de
www.staatsbad-salzuflen.de



**STEINEL GmbH,
Herzebrock-Clarholz
XSolar LED Sensor Leuchten**

Die in allen Systemkomponenten neu entwickelten Leuchten ermöglichen automatisches Licht im Außenbereich ohne Energiekosten oder Stromanschluss. Dadurch können Ressourcen gespart und Orte beleuchtet werden, für die es zuvor nicht möglich war.
Thomas Möller | 0172 2869347
thomas.moeller@steinel.de | www.stinel.de



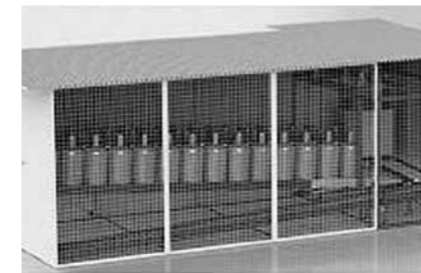
**STG-BEIKIRCH GmbH & Co. KG, Lemgo
MZ3 Modulzentrale / Planungs- und
Konfigurationstool**

Das modulare System ermöglicht die Kontrolle und Steuerung von Rauch- und Wärmeabzugsanlagen für mehrgeschossige Gebäude. Planung, Konfiguration und Kalkulation werden über die benutzerfreundliche Oberfläche vereinfacht.
Frank Wienböcker | 05261 96580
f.wienboeker@stg-beikirch.de
www.stg-beikirch.de



**Stratoflights GbR, Blomberg
Marketing am Rande des Weltalls**

Mithilfe eines Wetterballons werden Gegenstände und Botschaften auf eine Höhe von bis zu 40.000 Metern geschickt. Eine Kamera an Bord filmt die Reise. Aus dem Material werden außergewöhnliche PR- und Marketing-Videos erstellt.
Tobias Lohf | 0160 96241314
tobias@stratoflights.com | www.stratoflights.com



**Venmatec GmbH, Bielefeld
Propangasflaschentauschautomat**

Der Automat mit Lager ermöglicht automatisiert und rund um die Uhr den Verkauf und die Rücknahme von Propangasflaschen unter Einhaltung der entsprechenden Sicherheitsstandards. Größe, Typ und Gasabfüller der Flaschen werden über eine integrierte Kamera erkannt.
Christian Gieselmann | 05203 881791
cgieselmann@venmatec.de
www.venmatec.de



**Weidmüller Gruppe, Detmold
Kontaktlose Energieübertragung
„FreeCon Contactless“**

Energie wird erstmals mittels induktiver Resonanzkopplung über einen Luftspalt übertragen – verschleißfrei und mit hohem Wirkungsgrad. So wird eine zuverlässige Übertragung in Applikationen mit Werkzeugwechseln möglich.
Simon Seereiner | 05231 14291041
simon.seereiner@weidmueller.de
www.weidmueller.com



**WESTFLEISCH SCE mbH, Lübbecke
Transportpalette aus Wellpappe**

Die neu entwickelte Palette aus Wellpappe ersetzt herkömmliche Kunststoffpaletten beim Warentransport. Sie ist sowohl nachhaltiger als auch preisgünstiger herstellbar und kann individuell an die gestellten Anforderungen (Größe und Tragkraft) angepasst werden.
Bernd Hagemeyer | 05741 2785166
bernd.hagemeyer@westfleisch.de
www.westfleisch.de



**Stratogen GmbH, Lemgo
Fit for Work & Study**

Mit dem Programm werden in Unternehmen ausbildungsbegleitend Sozial- und Gesundheitskompetenzen der Auszubildenden gestärkt. Dadurch bilden sowohl Azubis als auch Ausbilder Kompetenzen in dem Bereich aus, die dem gesamten Unternehmen zu Gute kommen.
Daniel Paier | 05261 7007222
gesund@stratogen.de | www.stratogen.de



**sugar & wood, Detmold
Holzbrillen mit innovativem
Öffnungsmechanismus**

Die handgefertigten Brillen aus Holz haben einen speziellen Mechanismus, mit dem Gläser einfach und schnell getauscht werden können. So kann z. B. aus einer normalen eine Sonnenbrille gemacht werden. Farbwahl und Lasergravuren erhöhen Individualität und Exklusivität.
André Osthaar | 0176 66896667
mail@sugar-wood.de | www.sugar-wood.de



**time2ship, Bielefeld
Online Vergleichsportal für Dokumenten-
und Paketversand**

Das Portal bietet die Möglichkeit, Laufzeiten und Paketpreise der weltweit größten Versandanbieter in Echtzeit miteinander zu vergleichen und im Anschluss direkt online die entsprechende Sendung zu buchen. Effizienter und schneller Versand bei gleichzeitiger Kosteneinsparung.
Rafael Schnitker | 0521 54679361
schnitker@time2ship.com | www.time2ship.com



**Wincor Nixdorf International GmbH,
Paderborn
BEETLE iSCAN EASY Hybrid**

Das System wird als Selbstbedienungskasse und im bedienten Modus verwendet. Wartezeiten werden verkürzt, die Kundenzufriedenheit erhöht. Das System kann individuell um Module wie Waage oder Bon-Annahmen ergänzt werden.
Nino Hörtrich | 05251 6933967
nino.hoertrich@wincor-nixdorf.com
www.wincor-nixdorf.com



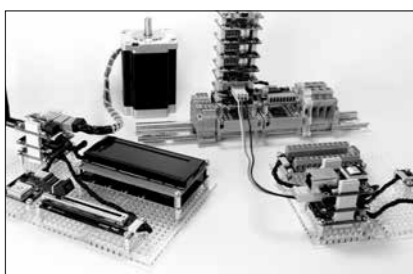
**Xell AG, Bielefeld
Chemisch-definierte Hochleistungsmedien
ohne tierische Komponenten**

Die Nährmedien für therapeutische Wirkstoffe werden unter Verwendung neuer Inhaltsstoffe chemisch ohne tierische Komponenten hergestellt – in höchstverfügbarer Qualität und mit optimaler Wirkung. Damit wird ein Beitrag zur personalisierten Medizin geleistet.
Tim Beckmann | 0521 96989200
tim.beckmann@xell.ag | www.xell.ag



**Zumtobel Lighting GmbH, Lemgo
LED Deckenleuchte PANOS evolution**

Das LED-Modulsystem zeichnet sich durch eine hohe Energieeffizienz, kraftvolle Lumenpakete sowie eine einfache Montage aus. Der Nutzer kann zwischen Dimmen und Schalten wählen. Bis zu 60 % Energie kann eingespart werden.
Peter Kovacs | 05261 2124260
Peter.Kovacs@zumbelgroup.com
www.zumbel.com



**Tinkerforge GmbH,
Schloß Holte-Stukenbrock
Rapid Prototyping Baukastensystem**

Die Baukasten-Form erleichtert und beschleunigt die Realisierung von Sensor- und Aktorsystemen. Entwickler können ohne besondere Programmierkenntnisse aus 60 Modulen Automatisierungslösungen für unterschiedliche Anwendungen konzipieren.
Bastian Nordmeyer | 05207 8998614
bastian@tinkerforge.com | www.tinkerforge.com



**topocare GmbH, Gütersloh
Hochwasserschutz Simulations- und
Steuerungsumgebung (CPS-System)**

Die Prozessabläufe im Hochwasserschutz können für verschiedene Schutzsysteme schnell simuliert werden. Darüber hinaus werden die Prozessteilnehmer miteinander vernetzt. So wird ein schneller, vorausschauender und effizienter Hochwasserschutz gewährleistet.
Simon Jegelka | 05241 504970
s.jegelka@topocare.de | www.topocare.de



**Trendbrause - Kriesten & Kriesten &
Kinder & Czesna GbR, Detmold
Fruchtsaftlimonade**

Ausschließlich natürliche Rohstoffe, kein zugesetzter Zucker und ein Fruchtsaftgehalt von 60% zeichnen die Trendbrause aus. Sie stellt eine gesunde Alternative zu herkömmlichen Limonaden und Schorlen dar und wird nahezu komplett aus regionalen Rohstoffen hergestellt.
Moritz Kinder | 0151 12446502
moritz@trendbrause.de | www.trendbrause.de

OWL-Innovationspreis – Rückblick auf die vergangenen Wettbewerbe

Seit 1995 verleiht die OstWestfalenLippe GmbH im Zwei-Jahres-Rhythmus den OWL-Innovationspreis MARKTVISIONEN. Ziel ist es, Innovationen aus der Region ins Licht der Öffentlichkeit zu rücken und neue Innovationsanreize zu setzen. Ausgezeichnet werden heimische Unternehmen für innovative Produkte und Dienstleistungen sowie vorbildliche Prozesse. Für erfolversprechende Unternehmensgründungen wird ein Start Up-Preis ausgelobt. Bei den bisherigen elf Wettbewerben wurden 925 Bewerbungen eingereicht, von denen 40 prämiert wurden.

Die bisherigen Preisträger

OWL-Innovationspreis 2013

Böllhoff Verbindungstechnik GmbH:
Hochgeschwindigkeits-Bolzensetzen „RIVTAC®“
MSF Vathauer Antriebstechnik GmbH & Co. KG:
“MONO-SWITCH Field Power® Even Thinking”
für Industrie 4.0
topocare GmbH: Geotextile Wickeltechnik und
Verlegesystem für Deichbau und Hochwasser-
schutz (Start Up-Preis)

OWL-Innovationspreis 2011

paragon AG: Gurtmikrofon im Automobil belt-mic
saperatec GmbH: Verfahren zum Recycling von
Photovoltaik-Modulen (Start Up-Preis)
Hettich Marketing und Vertriebs GmbH & Co.
KG: Schubkastensystem ArciTech (Sonderpreis)

OWL-Innovationspreis 2009

RTB GmbH & Co. KG: Fahrzeugklassifizierung
„TOPO.Plus“
Roggenkamp Organics AG: Hochwertige
Bio-Lebensmittel mit CSR-Strategie (Prozess)
Glamento GmbH: Universell einsetzbarer
Glasfußboden (Start Up-Preis)
PlasmidFactory GmbH & Co. KG: McBox –
Minicircle DNA (Sonderpreis)

OWL-Innovationspreis 2007

Hieger GmbH: Werkzeugpresse synchropress
COUGAR BAY GmbH: TriMSPushMail Server
(Start Up-Preis)
Vacuvent GmbH: Verfahren zum Aufbringen
von Furnieren (Start Up-Preis)
K&M GmbH: Roof Safety Air Bag
(Sonderpreis)

OWL-Innovationspreis 2005

SCHÜCO International KG: elektrisch
gesteuertes Drehkipp-Fenster
ELCO Kunststoffe GmbH: vertikale Schublade
lignuplan Reinking & Spiekermann GbR:
Verpackungssoftware für Möbel
(Start Up-Preis)

OWL-Innovationspreis 2003

ATB Umwelttechnologie GmbH:
Modulare Kläranlage
Fachhochschule Bielefeld und Injection
Moulding: Tandemwerkzeug für
Spritzgießmaschinen (Start Up-Preis)
LaVision BioTec GmbH: Laserstrahl-Mikroskop
(Sonderpreis)

OWL-Innovationspreis 2001

SCHÜCO International KG: Modulares
Solarsystem
C-Lab: Wissensmanagement-System
PlasmidFactory GmbH & Co. KG:
Analyseverfahren von Plasmid DNA-
Wirkstoffen (Start Up-Preis)
Michael Eisenhauer: Dichtungsmanschette
im Innenausbau (Start Up-Preis)

OWL-Innovationspreis 1999

ELHA-Maschinenbau Liemke KG: Maschinen-
konzept zur Führung von Werkzeugen
und Werkstücken
Paul Hettich GmbH & Co.: Kontinuierlicher
Dialog der Mitarbeiter über Unternehmens-
prozesse
AXCENT GmbH: Lernender Videorecorder
(Sonderpreis)
Innovatis GmbH: Untersuchungsverfahren
zur Zellanalyse (Sonderpreis)

OWL-Innovationspreis 1997

BOGE Kompressoren: Kombination neuartiger
Produktkomponenten des Kolbenkompressors
Delius GmbH: wieder verwendbare,
waschbare Windel
Herbert Grüttner GmbH: Modularer
Montagearbeitsplatz (lobende Anerkennung)
G+Z BioProzess Technik: Analysesystem zur
optischen Bestimmung von Zeldichten
(lobende Anerkennung)

OWL-Innovationspreis 1995

Krause-Biagosch GmbH: Verfahren zur
Herstellung von Druckplatten
Gebr. Tuxhorn GmbH & Co. KG:
Baukastensysteme für Gebäudeheizungen
Zenker-Fensterbau GmbH: Wärmepulsfenster
mit Tauwasserfalle (Sonderpreis)



Der Preis

Die Gewinner des OWL-Innovationspreises erhalten eine Skulptur, die das Wettbewerbsmotto MARKTVISIONEN im Spiegel einer Kristallkugel zeigt. Der Korpus besteht aus Kirschbaumholz. Entwurf: Adam Design, Bielefeld. | Produktion: formdrei, Bielefeld.



Gemeinsam sind wir stark

Wenn alle an einem Strang ziehen, sind auch große Aufgaben leicht zu meistern. Bestes Beispiel: die Unternehmensgruppe Stadtwerke Bielefeld. Aus einer Hand bieten wir Energie, Trinkwasser, Nahverkehr, Telekommunikation und Schwimmbäder. Damit Sie Komfort und Service genießen können – rund um die Uhr.

Wann ziehen Sie mit?



Infoline 0800 - 100 71 75
www.stadtwerke-bielefeld.de

 **Stadtwerke
Bielefeld**

Partner und Sponsoren

Der OWL-Innovationspreis 2015 wird von den Stadtwerken Bielefeld unterstützt. Ohne dieses Engagement wäre die Durchführung des Projekts nicht möglich.

Durch ihre Beteiligung wollen die Stadtwerke Bielefeld insbesondere dazu beitragen, die kreativen und innovativen Potenziale in der Region zu stärken und einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Mit freundlicher Unterstützung von:



Weiterhin wird das Projekt unterstützt von:



Das Preisgeld und das Beratungspaket für den Start Up-Preis werden gestiftet von:



Veranstalter

OstWestfalenLippe GmbH
Jahnplatz 5
33602 Bielefeld
Kontakt: Robert Kröger
Tel. 0521 96733 296
Fax 0521 96733 19
r.kroeger@ostwestfalen-lippe.de
www.ostwestfalen-lippe.de

